

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

|               |                                                                     |
|---------------|---------------------------------------------------------------------|
| Bezeichnung   | Landesamt für Umwelt                                                |
| Kontaktstelle | Referat S6 - Zentrale Vergabestelle                                 |
| Postanschrift | Seeburger Chaussee 2                                                |
| Ort           | 14476 Potsdam OT Groß Glienicke                                     |
| E-Mail        | VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de                                  |
| URL           | <a href="https://lfu.brandenburg.de">https://lfu.brandenburg.de</a> |
| UST.-ID       | DE 812326210                                                        |

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HJFH>  
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HJFH/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Im Landkreis Oberhavel erstreckt sich die Schnelle Havel mit einer Gesamtlänge von 46,4 km zwischen Zehdenick und Oranienburg. Sie fließt von Zehdenick in südliche Richtung durch die Havelniederung und mündet in Oranienburg in den Oranienburger Kanal. Ihre natürliche Wasserführung wurde durch den Bau des Malzer Kanals und des Vosskanals, die östlich parallel zur Schnellen Havel verlaufen und den Oder-Havel-Kanal mit der Oberen-Havel-Wasserstraße verbinden, stark verändert. Der Abfluss der Schnellen Havel wird heute durch die 1882 gebaute Freiarche Zehdenick bestimmt.

Die Möllmer Seewiesen sind ein ca. 60 ha großes Moorgebiet kurz vor der Mündung des Fließgrabens in die Schnelle Havel. Durch die Wasserspiegelanhebung wird das Gebiet zu einem wichtigen Wasserreservoir und kann somit als Retentionsraum und auch als Laichgebiet für Fische aus der Schnellen Havel fungieren.

Die Möllmer Seewiesen sind Projektgebiet im laufenden BMUKN-Großprojekt "Brandenburgs Luchgebiete klimaschonend bewahren". Ziel des Projekts im Bereich der Möllmer Seewiesen ist die Wasserstandsanhhebung und eine angepasste Bewirtschaftung der Flächen.

Im Mittelpunkt steht die Herstellung eines Wasserretentions- und Moorschutzgebietes. Die vorhandene Stauanlage (Bohlenstau am Rohrdurchlass) soll durch eine möglichst lange, möglichst nicht regulierbare Anlage (Sohlgleite, Rampe) ersetzt werden. Der Straßendurchlass sollte nicht verändert werden. Außerdem sollen zwei einfache Schwellen weiter oberhalb im Fließgraben bzw. in einem Seitengraben gesetzt werden.

Für den Ersatzbau der Stauanlage am Rohrdurchlass gilt, dass die ökologische Durchgängigkeit soweit möglich hergestellt werden soll. Zielarten und Mindesttiefen werden dafür nicht vorgegeben, da der Moorschutz und der Wasserrückhalt Vorrang genießen und eine Durchgängigkeit daher nur bei Wasserüberschuss möglich ist. Der Anschluss eines flachen Laichgewässers an die Havel wird aber als sinnvoll eingestuft.

Die zu erbringenden Planungsleistungen gliedern sich in Anlehnung an die HOAI in Grundleistungen und in besondere Leistungen. Der Auftrag bezieht sich auf die Leistungsphasen 3 bis 9 HOAI. Die im Rahmen dieser Leistungsphasen vorgesehenen Grundleistungen sind vollständig zu erbringen.

## Haupterfüllungsort

|             |                      |
|-------------|----------------------|
| Bezeichnung | Landesamt für Umwelt |
|-------------|----------------------|

# VB-26-163: Herstellung eines Wasserretentionsgebietes in den Möllmer Seewiesen bei Dameswalde (LP 3-9)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Postanschrift

Seeburger Chaussee 2

Ort

14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Ergänzende / Abweichende Angaben  
zum Haupterfüllungsort

Der Fließgraben ist ein 17,1 km langer landwirtschaftlicher Vorfluter, der im oberen Abschnitt Grünlandflächen entwässert, dann durch Freienhagen und Waldgebiete fließt und weiter durch die Verlandungsmoore Rehwiese und Möllmer Seewiesen. Der Fließgraben mündet bei Stat. 8+830 in die Schnelle Havel.

## Ausführungsfristen

### Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Leistungen der Phase 1 (LPH 3+4) sind bis 06/2027 zu erbringen, Phase 2 (LPH6-9) bis 06/2028.

Der Start ist unmittelbar nach Vergabe vorgesehen. Die Leistung "Überprüfung Vorzugsvariante" ist innerhalb von 2 Monaten nach Zuschlag abzuschließen.

Der Abschluss der Leistungsphase 3 (wasserwirtschaftlicher Teil) ist maximal 3 Monate danach abzuschließen.

## Zuschlagskriterien

| Kriterium                                               | Gewichtung |
|---------------------------------------------------------|------------|
| Angebotspreis                                           | 40         |
| Projektmanagement,<br>Organisation &<br>Personaleinsatz | 30         |
| Zeitplan & Methodik                                     | 30         |

Weitere Informationen zu den  
Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach folgender Gewichtung:

I. Primäres Zuschlagskriterium:

Preis / Honorar - Gewichtung: 40 %

II. Sekundäre Zuschlagskriterien (insgesamt 60 %):

1. Kategorie: Projektmanagement, Organisation, Personaleinsatz - Gewichtung: 30 %

Bewertet wird die Qualität des Projektmanagement, Organisation, Personaleinsatz für die Leistungsphasen 3 bis 9 sowie die Bauüberwachung

1.1 Unterkategorie: Projektteam: 15 %

Darstellung des Projektteams und der zur Umsetzung des Auftrages notwendigen Qualifikationen (alle Leistungsbereiche und geforderten Erfahrungen sind abgedeckt) sowie der entsprechenden Aufgabenverteilung und Vertretungsregelung. Die örtliche Präsenz und zeitnahe Reaktion in der Planungs- und Ausführungsphase ist abgesichert.

1. 2. Unterkategorie: Referenzen des Personals 15 %

Der Projektleiter konnte mit einschlägigen Qualitätsnachweisen belegen, dass er/sie wasserwirtschaftliche Projekte im konstruktiven Wasserbau inkl. naturschutzfachlichen Anforderung am Gewässer in mindestens drei vergleichbaren Vorhaben planerisch und im Bauprozess vorbereitet und begleitet hat. Die Projektmitarbeiter konnten entsprechende Erfahrungen in mindestens drei vergleichbaren Projekten nachweisen (bezogen auf die geplanten Projektaufgaben). Die Referenzen beziehen sich auf die letzten 5 Jahre.

Erfüllungsgrade:

100%

sehr gut strukturierte Angaben, weit überdurchschnittliche Ausführungen, die eine besonders gute Leistung erwarten lassen; Die Darstellung, die dieses Kriterium am besten erfüllt, erhält die Höchstbewertung 100%. Existieren mehrere Darstellungen, die gleichwertig dieses Kriterium am besten erfüllen, erhalten alle diese Darstellungen 100% Mindestens drei Referenzprojekte für jedes Teammitglied einschl. Leiter; die Referenzen sind bezüglich Zielstellung, Inhalt, Umfang und jeweiligem Aufgabenbereich mit dem vorliegenden Projekt umfassend vergleichbar.

80%

# VB-26-163: Herstellung eines Wasserretentionsgebietes in den Möllmer Seewiesen bei Dameswalde (LP 3-9)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Strukturierte und nachvollziehbare Angaben, die eine gute Leistung erwarten lassen; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung fast gleichwertig erfüllen. Im Vergleich zur besten Darstellung sind nur minimale Einschränkungen vorhanden.  
einzelne Merkmale sind nicht vollständig abgedeckt und/oder einzelne Referenzen sind älter als 5 Jahre

60%

Durchschnittliche Angaben, die einzelne Lücken und/oder Ungereimtheiten aufweisen können und eine durchschnittliche Leistung erwarten lassen; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erkennbaren Einschränkungen erfüllen und daher eine befriedigende (durchschnittliche) Leistung in Bezug auf dieses Kriterium erwarten lassen.  
Referenzprojekte unterscheiden sich in einzelnen Merkmalen deutlich vom Auftrag und/oder weniger als durchschnittlich drei Referenzprojekte pro Teammitglied

40%

Angaben weisen Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind deutlich schlechter als in anderen Angeboten; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit deutlich erkennbare Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt ausreichendes Ergebnis erwarten lassen.  
einzelne Merkmale fehlen bzw. Referenzprojekte unterscheiden sich wesentlich vom Auftrag

20%

Angaben weisen erhebliche Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen erhebliche Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind erheblich schlechter als in anderen Angeboten; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erheblichen Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt mangelhaftes Ergebnis erwarten lassen  
einzelne Leistungsbereiche sind nicht abgedeckt, erhebliche Schwächen bei der Leistung sind zu erwarten

0%

Es sind keine verwertbaren Aussagen zu entnehmen oder es wurde keine Darstellung eingereicht  
Keine verwertbaren Angaben; insgesamt ungenügend

## 2. Kategorie

Zeitplan & Methodik - Gewichtung: 30 %

### 2.1 Unterkategorie: 10 %

Es wurden der Zeitplan / die Terminkette und die Meilensteine zeitlich und inhaltlich plausibel dargestellt. Die Maßnahme ist gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung (vgl. Termine) so schnell als möglich umzusetzen. Erforderlich ist eine realistische, nachvollziehbare und technisch und zeitlich plausible Ablaufplanung.

Der Bieter hat insbesondere darzustellen:

- wesentliche Meilensteine der Leistungserbringung
- klare Terminstruktur und Abfolge der Leistungsphasen und Bauabläufe mit erkennbaren Abhängigkeiten
- besondere Herausforderungen und deren Integration in die Terminplanung
- Schnittstellenmanagement zwischen den Projektbeteiligten

### 2.2 Unterkategorie: 20 %

- Es wurde auf alle Leistungsbereiche der Leistungsbeschreibung eingegangen. Die Vorgehensweise zu den einzelnen Leistungsbereichen wurde plausibel und zielorientiert erläutert.
- Es wurden Randbedingungen und Besonderheiten des Auftrages erläutert, die eine tiefere Beschäftigung mit der Leistungsbeschreibung und Erfahrungen mit vergleichbaren

# VB-26-163: Herstellung eines Wasserretentionsgebietes in den Möllmer Seewiesen bei Dameswalde (LP 3-9)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Vorhaben erkennen lassen. Mögliche Probleme sind benannt und entsprechende Lösungsansätze aufgezeigt.

Erfüllungsgrade:

100%

sehr gut strukturierte Angaben, weit überdurchschnittliche Ausführungen, die eine besonders gute Leistung erwarten lassen; Die Darstellung, die dieses Kriterium am besten erfüllt, erhält die Höchstbewertung 100%. Existieren mehrere Darstellungen, die gleichwertig dieses Kriterium am besten erfüllen, erhalten alle diese Darstellungen 100%

80%

Strukturierte und nachvollziehbare Angaben, die eine gute Leistung erwarten lassen; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung fast gleichwertig erfüllen. Im Vergleich zur besten Darstellung sind nur minimale Einschränkungen vorhanden.

60%

Durchschnittliche Angaben, die einzelne Lücken und/oder Ungereimtheiten aufweisen können und eine durchschnittliche Leistung erwarten lassen; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erkennbaren Einschränkungen erfüllen und daher eine befriedigende (durchschnittliche) Leistung in Bezug auf dieses Kriterium erwarten lassen.

40%

Angaben weisen Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind deutlich schlechter als in anderen Angeboten; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit deutlich erkennbare Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt ausreichendes Ergebnis erwarten lassen.

20%

Angaben weisen erhebliche Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen erhebliche Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind erheblich schlechter als in anderen Angeboten; Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erheblichen Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt mangelhaftes Ergebnis erwarten lassen.

0%

Es sind keine verwertbaren Aussagen zu entnehmen oder es wurde keine Darstellung eingereicht.

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mindestens drei geeignete Referenzen gem. §§ 31 II 2, 33 I 1 UVgO/ § 46 III Nr. 1 VgV, die innerhalb der letzten sieben Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung) die wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen in den Schwerpunktbereichen "Umsetzung konstruktiver Wasserbau in der Gewässerentwicklung" und/oder "Moorschutz mit Maßnahmenplanung, Bauabwicklung und naturschutzfachlicher Begleitung" darstellen.

Die einzelnen Referenzen für diese Schwerpunktbereiche gelten als erbracht bzw. abgeschlossen, wenn mindestens zweimal die Leistungsphase 4 und mindestens zweimal Leistungsphase 8 abgeschlossen wurden. Darüber hinaus gelten die Referenzen als vergleichbar, wenn sie jeweils die nachfolgenden Merkmale überwiegend erfüllen:

- sehr gute Fachkenntnisse / Erfahrungen bei Maßnahmenplanungen und deren Umsetzung im Bereich Wasserwirtschaft, insbesondere konstruktiver Wasserbau und Hydraulik

# VB-26-163: Herstellung eines Wasserretentionsgebietes in den Möllmer Seewiesen bei Dameswalde (LP 3-9)

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- sehr gute Fachkenntnisse / Erfahrungen in der Gewässerrenaturierung und zur ökologischen Durchgängigkeit und/oder sehr gute Fachkenntnisse und Erfahrungen bei Moorschutzzvorhaben
- sehr gute Kenntnisse des NATURA 2000-Instruments (Erhalt und Pflege der gewässerbezogenen Arten und Lebensraumtypen)
- sehr gute Kenntnisse in naturschutzfachlicher und WRRL-Begleitung von wasserwirtschaftlichen Baumaßnahmen

Darüber hinaus müssen mit den einzelnen Referenzen Erfahrungen in der Mehrzahl der folgenden Leistungsbereiche nachgewiesen werden, damit diese als vergleichbar angesehen werden können:

- sehr gute Fachkenntnisse im Wasserbau und wasserwirtschaftlichen Planungen
- sehr gute Kenntnisse / Erfahrungen bei der Begleitung von wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren, einschließlich naturschutzfachlicher Anforderungen
- sehr gute Kenntnisse / Erfahrungen bei der Planung, Begleitung und Überwachung der baulichen Umsetzung

Die Referenzen zu den vorgenannten Erfahrungen gelten als erbracht bzw. abgeschlossen, wenn mindestens die Leistungsphase 4 abgeschlossen wurde, sofern keine andere Angabe gemacht wurde.

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus § 8 der beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen der Ingenieure und Landschaftsarchitekten in der Wasserwirtschaft (AVB-ING).

## Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Angaben zu geforderten Sicherheiten ergeben sich aus den §§ 232 - 240 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

## Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen für den elektronischen Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP-BB), zu finden im Dokumentenbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
**Bindefrist des Angebots**

16.09.2026 um 10:00 Uhr  
14.10.2026

## Zusätzliche Angaben

Ergänzende Hinweise:

I. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerber/ Bieter, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bewerber/ Bieter.

II. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikationen zur Ausschreibung (z.B. Nachfragen, Hinweise, Bekanntmachung usw.) elektronisch über den

Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt werden.

Wichtige Auskünfte sowie zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zu dem in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages (Formular 2.1) bzw. eines Angebotes (Formular 3.1) festgelegten Zeitpunkt bei der Zentralen Vergabestelle elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ebenso ausschließlich im Internet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

III. § 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungsphasen nach HOAI ist zu beachten.

IV. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses die Ausführung der Leistungen geeigneten Bietern anzutragen, die in dem Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt.

## VB-26-163: Herstellung eines Wasserretentionsgebietes in den Möllmer Seewiesen bei Dameswalde (LP 3-9)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

V. Die Frauenförderverordnung (FrauFöV) findet Anwendung, vgl. § 14 LGG Bbg. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Formular 4.5 dargestellten Verhältnisse maßgeblich für die Zuschlagserteilung sind und bei fehlerhaften Angaben die Vertragserklärung wegen arglistiger Täuschung angefochten werden kann. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in diesem Fall Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YY4HJFH